

ORGANISATIONSENTWICKLUNG: STRATEGIEVARIANTEN ZUR INTEGRATION VON INTERNEN UND EXTERNEN ENTWICKLUNGEN

– Phasenmodell –

1. Einstimmen der Teilnehmer auf den langfristigen Aspekt der folgenden gemeinsamen Arbeit durch ein Kurzreferat über die einschlägigen Entwicklungen.
2. Eingrenzen des Themas und Präzisieren des Betrachtungszeitraumes.
3. Identifizieren von Einzelpersonen und Gruppen, die die Entwicklung wesentlich beeinflussen oder davon beeinflusst werden könnten.
4. Feststellen der drei wichtigsten Gruppen.
5. Präzisierung der Erwartungen der Personen an das Unternehmen.
6. Feststellen der Leistungskriterien durch die Frage: „Wenn Sie nach 10 Jahren das Unternehmen besuchen, wonach würden Sie sich erkundigen, um die Position des Unternehmens und seinen Erfolg einschätzen und messen zu können?“
7. Identifizieren von kritischen Ereignissen für das Unternehmen und die Branche.
8. Entscheiden über die wichtigsten kritischen Ereignisse.
9. Einschätzen der Wahrscheinlichkeit, mit der die ausgewählten kritischen Ereignisse eintreten könnten.
10. Einschätzen der Wahrscheinlichkeit, mit der sich die einzelnen Ereignisse gegenseitig beeinflussen könnten.
11. Kritische Durchsicht der bisher erarbeiteten Ergebnisse.
12. Entwicklung von Szenerien.
13. Klären der Frage, wie gut das Unternehmen auf die einzelnen möglichen Maßnahmen vorbereitet ist.
14. Entwickeln von Maßnahmen, um das Unternehmen klar zu positionieren.
15. Auswählen der Alternativen, die die größten langfristigen Auswirkungen auf das Unternehmen haben werden.
16. Einsetzen von Projektgruppen für die detaillierte Ausarbeitung und Planung der ausgewählten Handlungsalternativen.